

Presstext Ausstellung WIEDER-GEBURT

KulturMarktHalle e.V. freut sich seine 2. Ausstellung, WIEDER-GEBURT, ab dem 09. November 2018 in seinen Räumen zu präsentieren.

Sechs internationale Künstler*innen wurden eingeladen, sich spezifisch mit dem Ort KulturMarktHalle und seinem Kontext auseinander zu setzen.

Die KulturMarktHalle hat eine wechselhafte Geschichte miterlebt. Sie steht auf dem Boden der Jüdischen Gemeinde, war zu DDR-Zeiten eine Konsum-Kaufhalle, überstand die Wende und wurde in einen „Kaisers“-Supermarkt umgewandelt. Anschließend beherbergte sie einige Jahre einen Trödelmarkt, bevor sie ihre Türen vorerst endgültig schloss.

Im Mai hat der KulturMarktHalle e.V. die Lichter in der Halle wieder angezündet und bietet seither Kunst, Kultur und Begegnung für Nachbar*innen von nah und fern an.

Die Ausstellung WIEDER-GEBURT erforscht Diskurse der Neuerfindung einer Identität und Neubelebung eines Ortes. Dabei greifen die Künstler*innen Anwar Al Atrash, Fadi Aljabour, Marie Kirchner, Andrea Milde, Yael Nachshon Levin und das Kollektiv migrantas auf persönliche Erlebnisse zurück.

An der Außenfassade begrüßt das Werk vom Kollektiv migrantas die Besucher*innen. Das großformatige Banner zeigt eine Zusammenstellung von Piktogrammen, die visuelle Vorschläge des Zusammenkommens und eines Neuanfanges darstellen. Entwickelt wurden die Piktogramme während Workshops mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Sie symbolisieren wesentliche Charakterzüge der neugeborenen KulturMarktHalle.

Keramik und Textilien werden von Andrea Milde und Anwar Al Atrash als archaische Techniken ins Heute transportiert und konzeptionell inszeniert. Der syrische Künstler zerstört modellierte Körper aus Keramik, um daraus neue Formen auf der Leinwand zu erfinden und sie durch Farbschichten zu rekonstruieren. Die zweidimensionale Oberfläche zeigt geheimnisvolle und düstere Lebenserfahrungen, die jede*r Betrachter*in wiederum auf der eigenen persönlichen Ebene nachvollziehen kann.

Text und Textur. Andrea Milde benutzt die langsame und wiederholbare Bewegung des Webens, um Worte und Symbole entstehen zu lassen, die einen Bezug zum Thema der Ausstellung herstellen. Durch großformatige Holzgestelle im Raum lädt sie die Besucher*innen dazu ein, selbst die Fäden in die Hand zu nehmen und neue erlebbare Inhalte aus den textilen Materialien zu erschaffen.

Die Installationen dienen darüber hinaus als Rahmen für das Eröffnungskonzert von Yael Nachshon Levin und ihrer Band. Die Jazz-Sängerin kombiniert in ihren Liedern die englische und hebräische Sprache mit altem Blues und eigenen Kompositionen. Ein Teil des Konzertes wird auf Video aufgenommen und während der Dauer der Ausstellung projiziert.

Marie Kirchner beschäftigt sich mit Fotos und Texten aus öffentlichen und privaten Archiven und zeigt sie in Plexiglas, als Schichten von Zeit. In ihren mehrdimensionalen Collagen bringt sie vergessene Bilder und aktuelle Symbole zusammen und untersucht die Bedeutung der (Wieder-) Erkennbarkeit eines Ortes und das Schwinden von Erinnerungen.

Das Kunstwerk von Fadi Aljabour folgt dem philosophischen Konzept, dass eine Wieder-Geburt nur mit dem Prozess des Untergangs oder des Abrisses vollendet werden kann. Ausgehend von Abbildungen aus dem Buch „Spiegel des Mikrokosmos“ aus dem 17. Jahrhundert kriecht der Künstler Grafiken auf Papier mit Asche aus verbranntem Holz von Friedhöfen.

Kann die Wieder-Geburt eines Ortes die Menschen in einem Kiez verbinden?

Das Begleitprogramm der Ausstellung bietet mit dem Event#1: WIEDER am 23. November um 19 Uhr die Möglichkeit mit den Künstler*innen der Ausstellung ins Gespräch zu kommen und zu erforschen, wie sie „immer wieder neue Wege einschlagen“. Am 07. Dezember um 18 Uhr lädt die Anthropologin Katarzyna Puzon zu Event #2 GEBURT zu einem partizipativen Gespräch über die Neuerfindung eines Landes im Laufe der Zeit ein.

WIEDER-GEBURT wurde vom Kunst- und Kulturamt Pankow gefördert.



Leitung Valentina Sartori

KulturMarktHalle e.V.
Hanns-Eisler-Straße 93
10409 Berlin



Postanschrift:
Käthe-Niederkirchner-Straße 18, 10407 Berlin

www.KulturMarktHalle-Berlin.de
info@KulturMarktHalle-berlin.de

Für Presse
pr@kulturmarkthalle-berlin.de

 facebook.com/KulturMarktHalle

